

I-AEP-ENG-FB-ROT-PL1- CH-8048 Zürich

Digital eingereicht

Bundesamt für Verkehr
Infrastruktur
Bewilligungen
3003 Bern

Zürich, 04.04.2025

Eisenbahnrechtliche Plangenehmigung
Vereinfachtes Verfahren ohne Enteignung auf vollinteroperabler Strecke
Fahrbahnerneuerung 2026 Zürich Wollishofen Weichen 27-29 (ISP-Nummer: 1165047)
Plangenehmigungsgesuch
Kanton(e): Zürich
Gemeinde(n): Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Die SBB Infrastruktur, Ausbau- und Erneuerungsprojekte, stellt Ihnen folgendes Plangenehmigungsgesuch:

A N T R A G :

1. Es sei, gestützt auf Art.18 Abs.1, Abs.2 lit.a und Abs.3 des Eisenbahngesetzes (EBG, SR 742.101) das Projekt Fahrbahnerneuerung 2026 Zürich Wollishofen Weichen 27-29 zu genehmigen.
2. In verfahrensrechtlicher Hinsicht sei das vereinfachte Plangenehmigungsverfahren festzulegen. Anstelle einer öffentlichen Auflage seien die allenfalls Betroffenen gemäss Art.18i Abs.3 EBG durch das BAV einzuladen, sich zum Projekt zu äussern.
3. Es ist keine Ausnahmebewilligung erforderlich.

B E G R Ü N D U N G:

A. Bauvorhaben

Im Wesentlichen ist eine Fahrbahnerneuerung im Sinne der Substanzerhaltung vorgesehen. Für weitere Details wird auf die Unterlagen im Plangenehmigungsdossier hingewiesen.

B. Rechtliches

1. Nach Art.18 Abs.1 EBG dürfen Bauten und Anlagen, die ganz oder überwiegend dem Bau und Betrieb einer Eisenbahn dienen, nur mit einer Plangenehmigung erstellt und geändert werden. Genehmigungsbehörde ist gemäss Art.18 Abs.2 lit.a EBG das Bundesamt für Verkehr.
2. Gemäss Art.18i Abs.1 lit.b EBG wird das vereinfachte Plangenehmigungsverfahren angewendet, wenn es sich um Bahnanlagen handelt, deren Änderung oder Umnutzung das äussere Erscheinungsbild nicht wesentlich verändert, keine schutzwürdigen Interessen Dritter berührt und sich nur unerheblich auf Raum und Umwelt auswirkt. Diese Voraussetzung ist erfüllt, da die Weichen 27, 28 und 29 1:1 erneuert werden. Das Gleis 75 wird ohne Ersatz zurückgebaut. In Zukunft wird die Weiche 28 als Schutzweiche dienen.
3. Die Unterlagen **f, g, i, j, k, l, m, o, p**, die gemäss Art.3 Abs.1 VPVE dem Plangenehmigungsgesuch beizulegen wären, sind im vorliegenden Plandossier nicht vorhanden, weil
 - f. Längenprofile;
weil: im Gleisprojektplan ersichtlich
 - g. Normalprofile und charakteristische Querprofile;
weil: in den Normal- und Querprofilen ersichtlich
 - i. Nutzungsvereinbarungen und Projektbasen der Tragwerke;
weil: keine Tragwerke betroffen
 - j. Gesuche um Bewilligungen für Abweichungen von Vorschriften der EBV und der AB-EBV (Art. 5 EBV) und um Genehmigungen im Einzelfall von in diesen Vorschriften vorgesehenen, unter gewissen Bedingungen möglichen Abweichungen;
weil: keine Bewilligungen, Abweichen oder Genehmigungen notwendig sind
 - k. Sicherheitsberichte (Art. 8b EBV);
weil: im Technischen Bericht integriert
 - l. Sicherheitsbewertungsberichte;
weil: im Projekt keine signifikanten Änderungen vorhanden
 - m. Prüfberichte Sachverständiger mit Stellungnahme der Gesuchstellerin zur Umsetzung der Prüfergebnisse;
weil: in diesem Projekt nicht notwendig
 - o. Angaben über den Bedarf an Grundstücken, anderen dinglichen Rechten und Dienstbarkeiten sowie über die vorgesehene Erwerbsart und den Stand der Verhandlungen;
weil: in diesem Projekt nicht notwendig
 - p. Aussteckungskonzept;
weil: in diesem Projekt nicht notwendig

4. Interoperabilität

Es handelt sich um ein Vorhaben auf dem interoperablen **Hauptnetz**. Es sind die folgenden Teilsysteme betroffen:

Infrastruktur:

- Es handelt sich um eine Erneuerung. Es finden umfangreiche Arbeiten zum Austausch des Teilsystems oder eines Teils davon statt. Die Gesamtleistung des Teilsystems verändert sich nicht. Es werden keine Ausnahmegewilligungen zur AB-EBV beantragt. Die SBB bestätigen hiermit die Konformität mit TSI und NNTV im Teilsystem.
 - a. alle weiteren den unabhängigen Prüfstellen (Art. 15r und 15t EBV) für deren Prüfungen vorgelegten Unterlagen;
weil: Das BAV und die unabhängigen Prüfstellen verfügen über identische Unterlagen.
 - b. bei Beteiligung einer benannten Stelle (Art. 15r EBV): die EG-Prüferklärung, alle EG-Prüfbescheinigungen und technischen Dossiers der beauftragten unabhängigen Prüfstellen über die Planung bis zur Gesuchseinreichung;
weil: Es findet keine Prüfung durch eine benannte Stelle statt
 - c. Gesuche um Bewilligungen für Abweichungen von der TSI (Art. 15e EBV);
weil: es werden keine Abweichungen beantragt.
5. Die Realisierung des Bauvorhabens erfolgt ausschliesslich auf Grundstücken der SBB. Ein Rechtserwerb von Dritten ist nicht erforderlich, weder in Form einer vorübergehenden Beanspruchung (während der Bauzeit) noch in Form eines definitiven Land- und Rechtserwerbs (Landabtretung, Dienstbarkeiten).

C. Ansprechpartner der SBB

Bei der eingereichten Planvorlage handelt es sich um ein Projekt der Region ROT. Wir bitten Sie höflichst, sämtliche Korrespondenz während des Plangenehmigungsverfahrens an folgende Adresse zu richten:

Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte
Mario Poletti
Vulkanstrasse 11
8048 Zürich

Für projektspezifische und technische Fragen steht Ihnen Mario Poletti, I-AEP-ENG/FB-PL1 (Tel. 079 229 50 94, E-Mail mario-davide.poletti@sbb.ch@sbb.ch) und für allfällige rechtliche Fragen Michel Clerc, K-RC-I BAU (Tel. 079503 79 56) zur Verfügung.

Gestützt auf die obenstehenden Ausführungen sowie das beigelegte Projektdossier ersuchen wir Sie, das eisenbahnrechtliche Plangenehmigungsverfahren durchzuführen und das Bauvorhaben im Rahmen des vereinfachten Verfahrens zu genehmigen.

Bitte informieren Sie uns über den Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens. Wir werden dann das Projektdossier versenden. In der Beilage finden Sie die Zustimmung der Gemeinde(n) betreffend digitaler Abwicklung des Plangenehmigungsverfahrens.

Sollte das Dossier nicht Ihren Vorstellungen entsprechen bzw. unvollständig sein, ersuchen wir Sie um sofortige Mitteilung. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
SBB Ausbau- und Erneuerungsprojekte

Urs Honold,
Zürich / Super User PGV

Mario Poletti,
Zürich / Projektleiter

Beilagen

- Zustimmungserklärung der Gemeinde(n) für die digitale Zustellung

Kopie z.K. (ohne Beilagen, per Mail):

- K-RC-I-BAU Michel Clerc
- I-AEP-PZW/BRTL Urs Honold
- I-AEP-PJM-PNM-ROT-PO denise.engel@sbb.ch